

Die Wüstenwanderung

Die Wüstenwanderung (26)

Autor: Georges André

Bibelstelle:

4. Mose 6,22-27

Die Wüstenwanderung (26)

8. Der Segen

Gäbe es einen schöneren Abschluss zu unserer Betrachtung als den Segen, mit dem Aaron das Volk zu segnen hatte?

«Der HERR segne dich und behüte dich! Der HERR lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig! Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!»

Ist die dreifache Erwähnung des Namens des HERRN nicht ein verschleierter Hinweis auf die Dreieinheit? Das Herz des Vaters öffnet sich, um zu segnen; Er allein kann die bewahren, die der Sohn Ihm anvertraut (Joh 17,11). Christus, in dessen Angesicht wir die Herrlichkeit Gottes erkennen, lässt sein Angesicht über uns leuchten. Jeder kann von Ihm diese Gnade empfangen, die Er in ihrer Fülle gebracht hat. Der Heilige Geist offenbart «die Tiefen Gottes» (1. Kor 2,10); Er verherrlicht Christus und nimmt von dem Seinen, um es uns zu verkündigen (Joh 16,14). Durch Ihn haben wir die Gewissheit des Heils, den Frieden, als ein Teil der Frucht, die Er hervorbringt.

«Und so sollen sie meinen Namen auf die Kinder Israel legen»: Sie sind für Ihn gekennzeichnet; «und *ich* werde sie segnen».

«Der Fels: Vollkommen ist sein Tun; denn alle seine Wege sind recht. Ein Gott der Treue ... ist er» (5. Mo 32,4).